

Ortsbestimmungen

entnommen aus dem unter dem Namen des Directorium supra boya in Molenbeke im Jahre 1465 angefertigten Renten- und Güterregister des Klosters Möllenbeck

1. *Allekstorpe*; dit Dorp ligt by dem Rodenberge.
2. *Allmerincktorpe ofle Allmynktorpe*; dit Dorp ligt in der Herschop von Sternberg und iss wöste; dit Dorp iss to Holte komen in der Herschop van Sterenberge.
3. *Asendorpe*; dit Dorp iss wöste und den Tegheden samlen wy süelves mit dem Teghede to Harbrechtinktorpe; item einen Hof to Asendorpe, geheiten de Toppers Hof. Harbrachtinkdorpe, de Tegheden; düssen Tegheden samlen wy sulvest mit dem Tegheden to Asendorpe, dar dit Dorp by ligt. Dit Dorp iss wöste und werd uthe dem Kerspel von Hodenhusen geseyet. — Ungedruckte Urkunden von 1311 und 1447 erwähnen Herbrachtinktorpe belegen in dem Kerspel to Lüdenhusen.
4. *Badeke*; dit Dorp ligt by Münder.
5. *Bedeber*, ein Hof, geheiten de von Yenhusen Hof; dit Dorp ligt in der Herschop von Schomborg up düsse Seit Münder.
6. *Bergherehof* by Arkelsen und by Reden; düsse Hof hadde IIII Hove Landes und vele Woldes, men he iss nu wöste und to Holte verwassen; düsse Hof iss gensliken to Holte komen, als uns de Oltsetten berichten.
7. *Bernessen* in dem Kerspel to Dekber.
8. *Bennissen*. Eine ungedr. Urkunde von 1412 erwähnt den Kuhlhof to Bennissen.
9. *Dankerdissen* prope Rinteln in dat Norden. Eine ungedr. Urkunde von 1376 erwähnt eine Hove to Dankerdissen, also se binnen Dorpes und buten Dorpes belegen iss.
- 10 a. *Eddissen* circa Vornholte den Tegheden; dit Dorp ligt harte boven Vornholte und iss wöste, dar dat Land boven Vornholte to höret. Wat dusses Tegheden twischen Vornholte, dem Hachsicke und der Landwehr to dem Schirenberge ligt, hebbe wy verbütet mit den Wenden.
- 10 b. *Gheroldus Hof*; of düsse Hof iss to Molenbeke, ofte to Vulferinktorpe, ofte in der Herschop to Sternberghe iss unwillik.
11. *Grisme*; dit Dorp iss wöste und ligt by dem Sternberghe, by Reder und de Akker werden von Alverdissen und dem Sternberge geseiet. De Hove to dem Grisme; düsse

Güder sien ein Deel verwassen und werden ein Deel uth Alverdissen und von dem Sterenberg geseiget.

12. *Humfelde*; der iss twe, alss Overn Humfeld und Nedern Humfeld, To Overnhumfelde de Overnhof; darsülves ligt ein grote Wese und hetet noch de Klosterwese; düsse Hof ünd Wese plegen to hebben Cord Everdink und Henke sien Sohne von Alverdissen. Dit Overnhumfelde iss wöste und ligt under dem Sterenberghe na Beghe. — (Beghe II Hove mit den andern Gütern to Volferinctorpe. Dit Dorp ligt by dem Sterenberghe in der Herschöp tor Lippe.) — Nedern Humfelde; dit Dorp ligt under dem Sterenberghe und iss mestich wöste.

13. *Hesenhusen*, ein Hof mit Hofsteden, de Hof hetet de Suthegher Hof, item de Mole. Dit Dorp segt man wesen twischen der Brusborg (?) und Overnkerken und dit en iss nicht uthgerichtet, wor dit Gud gebleven iss. Dit Dorp ligt in der Vogedye to Arnesborg und de Güter sien verkomen und iss gemeinlikén Hesensen genomet; ok de Mole darsülves.

14. *Hedelinkhusen*; dat Dorp iss wöste by Imessen belegen.

15. *Halbestorpe*, ein Hove; düsse Güder hevet Frederik Westval und liggen in der Herschaft von Schomborg; der ein Deel hebben de van Zersen to Pande.

16. *Hinrikesberg*, Ranzenberg und Wygandesberg; by einander gelegen, int Süden des Westerfeldes beneden Molenbeke.

17. *Imessen*; dit Imessen ligt by Vornholte.

18. *Kreienberg*, de Tegede, ligt by dem Winterfelde; düsse Tegeden ligt by Hodenhusen und ab ein Deel up dem Winterfelde.

19. *vp dem Loe* by Rinteln dre Hove Tegeden. — Eine ungedr. Urkunde von 1430 erwähnt de Helfte des Folsingescampes (Falsingecamp) und des Loe, de hebbet eine Hove Landes mit dem Garden, de dar to höret, belegen vor Rinteln vor dem Seedore; düsse kamp Loe und Garden etc.

20. Item mit dem Wolde *Nigenhagen*; düsse Nahmen Nigenhagen iss verwandelt und hetet gemeinlikén de Helmbertshagen.

21. *Northen*, darsülves de Nathebusch; düssen Busch hevet Albert Bitter mit Blocken darby to rodende to einer Wischen. Item dit Dorp ligt by Rinteln tegen olden Rintelen under dem Berge; diet Dorp iss wöste und ligt boven olden Rinteln.

22. *Nendorpe*; dit Dorp ligt by dem Rodenberghe.

23. *Nethelredere*; dit Dorp ligt by Münder.

24. *Otbergen*, I Hove, gehehten de Visthove, de hevet XIII Morgen, item ein Stücke over dem Weg, de van Stemmen na Otbergen geit und iss ein Morgen. Florekes Wische vor der Brügggen belegen na der otberger Masch. Vredekinks Hove; düsse Hove hetet ok Stockes Hof und hevet V Hove Landes, dar hört dat Stockes Werder to; wy hebben ön in Were mit der otberger Marsch. Thiederik Vredekink Hove to Othbergen, dit is Stockes Hof, als vorgeschrewen. Item to Molenbeke Ringelberges Hof, belegen by dem Wege nach Othbergen.

25. *Oldendorpe*; dit Oldendorpe iss ein wöste Dorp by Alverdissen unde dat Land werd ute Alverdissen seiget. Oldendorpe by Alverdissen, dit Dorp iss wöste.

26. *Ostendorpe*; dit Dorp ligt under Schomberg; dit Dorp ligt under Schomberg by Welsede.

27. *Poggenhagen* ein Hof; dusse Hof hetet de Dickhof und hevet III Hove Landes fry.

28. *Rentelen*, item ein Hove up der Elve by Rintelen; düsse Hove hevet Johan von Molenbeke gegeben dem Stichte to Vissbeke und hetet de guldene Hove. Aver wy sien berichtet, dat de II Hove up de Elve, de Johan von Molenbeke dar hadde, sien an öne komen van den Dumen, dar de Herrn von dem Berge Lehnherr to syn.

29. *Rohden*; dit Dorp ligt boven Eckersten und iss wöste. To düssel Dorpe hören de Rottorper Holttere boven Silixen.—De II Hovestad to dem Rode; dat ganze Dorp, an düsse II Hofte, hördt in dat rottorper Ampt und ligt boven Eckersten und iss wöste.

30. *Stemmen* de Tegede; all dat Land dat in de Stemmer Hoffe höret, hort to dussen Tegeden, dess ok ein Deel ligt buten der Landwehr to dem Schewenberge (Schirenberge), als de Spechbrede und helmedagheswerd mit anderem Lande.

31. *Stembeke* ein Hof; düsse Hof hetet Jolikenhoff efte Meyerhof to Stembeke. Bernhard Natheschilt hevet van der Ehedischen ein Hof to Stembeke, de Joleken Hof hetet in dem Kerspel to Vledexen; düsse Hof hetet de Meyerhof to Stembeke. Und dit Stembeke ligt in dem Kerspel to Uledexen by Wittenberg. Item ein Hove to Stembeke by Hachemolen; düsse Hove iss nicht utgefraget. — Weldehusen; dit Dorp iss wöste und ligt by einem Dorpe, dat hetet Holthusen twischen Hamelen und Wittenberg.

32. *Tutenhusen*, darsülyes ein Hof; düsse Hof liegt boven der Reke vnder dem Reinekendale. Dit Dorp Tutenhusen

iss wöste und ligt under dem dudenhuser Brinke. — Item III Hove in dem Felde to Tutenhusen und by der rottorper Brüngen. — Item de Hof to Tutenhusen III Hove, de hetet de Overhoff offte Hennemanshoff over de Beke owene an dem Dorpe. De Overhof ligt int Osten des Nothbergweges boven dem Tig. Hennemanshof mit einer Hove; düsse Hof ligt to Tutenhusen by dem Reinekendahle int Osten des Weges und de Akkere sien verthogen. — Ein Molt Haveren von Hanen Lande; dit Land ligt to Tutenhusen boven dem Aukewege. — Wy hebben XI Stücke Landes uppe dem Tutenhuser Broke. — Item de Helfte Gerdes von Rottorpes Lande to Tutenhusen ane XVI Morgen by der Brockstrate. Darsülves ein Hove und hetet de lüttike Hove und de Wischen vor dem Broke. Darsülves ein Wische, de hetet de Kargen Wische.

33. *Uptorpe ofte Uttorpe*; darsülves ein Hof; dat Land düsses Hoves ligt int Süden der Weser umme Rinteln und dat gansse Feld umme. Düsse Hof iss ganss verkommen und ligt dar dat Rintelsche Feld boven der Ryden Osten uthe und mank den rottorper Lande und Ludeke von Rottorpe unde Gert, sien Vader, hebben dat Land verpendet und verkofft Börgern to Rinteln. — Eine ungedr. Urkunde von 1433 erwähnt einen Hof to Vptorpe belegen vor Rintelen mit dem Werder belegen by Engern.

34. *Wulferinktorpe*, den Meyerhof; dat Land düsses Hoves ligt mestig an einem Plasse und hetet de Meyerbrede. Item III Huess an dem Vosseshagen by Vulferinktorpe; de Hagen, de hetet Vosseshagen. — Vilmerinktorpe ein Hof, düsse hört ok in dat Ampt to Wulferinktorpe und iss darby belegen; mehr dat Dorp iss wösste.

35. *Westerendorpe*; dit Dorp ligt in dem Kerspel von Hodenhusen.

36. *Volkerstorpe*; ein Hof to Volkerstorpe in dem Kerpele to Eckersten.

37. *Ubinkhusen*, de Overhof; dit Dorp iss wöste und ligt boven Eckersten in dem Holte, und de Fort tho Vbinkhusen iss boven dem Kehle; dar liggen II Kämpe up juwelik Siden der Fort. Eine der heft boven eine Hove Landes, dem wehre noch lichte to helpende. Vnd bove dem Kampe int Westen der Fort, da liggen II Stück under dem Schewenberge mit anderen Stücken went in der Eckersten, de hören ok to vnser Kerken, als de Oldsetten Tornemeger, Henneke Bartoldink und de Kordeler vns berichtet hebbet.

Dermalige

schaumburger Orts-Namen, mit Angabe *derjenigen* muth-
maslichen Bezeichnung, unter welcher sie nebst Zubehör
zuerst im Ortsregister stehn.

Amt Bückeberg.

Achum — Achen.
Ahnsen — Adenhusen.
Arensburg — Arnsborch
Haus Aren — Arnhem.
Auefluss — Auwe.
Bergdorf — Barchtorpe.
Buchholz — Bochholte.
Bodendorf w. — Bodindorp.
via regia.
Baum — Walbomen.
Beecke — Bouenbeke.
Bückeberg — Buckeborch.
Bomhofe.
Burchhoffe.
Nigenburch.
Sutheren.
Zotzerum.
Echtorf — Echtorf.
Evesen — Eruessen.
Hennesen.
Eilsen — Eilezhusen.
Rothuelde.
Frille — Vriledede. Schapeuelde.
Wriledede.
Frille. Rysne silva.
Geldorf — Gellendorp.
Helpsen — Helpersen.
Höckersau — Hokesouwe.
Jetenburg — Geteneburg.
Jetenburg.
Knatensen — Gnatenhuson.
Knatenshusen.
Levesen — Leveste.
Luhden — Luden.
Meinsen — Meienhusen.
Sunderen silva.

Müsingen — Müsingen.
Petzen — Pettessen.
Röcke — Rocke.
Schaumburger Wald — frülder
Wold.
Wolde.
Scherambeek — Schelenbroke.
Schirenbrecke.
Scheie — Scoythe.
Northoue.
Selliendorf — Selinctorpe.
Zelinctorpe.
Steinbergen — Stenburch.
Sulbeck — Sulbeke.
Sullethe.
Tallensen — Tallenhusen.
Vehlen — Velden.
Warber — Worckere.
Widdensen — Widdessen.

Amt Hagenburg.

Altenhagen — Oldenhagen.
Hagenburg — Hagenborch.
Kleinheidorn — Heythorum
indagines.
Schmalenbruch — Smalenhagen.
Steinhude — Stenhuthe.
Steinhuder Meer — mare; palus.
Wölpinghausen — Welping-
husen.

Amt Obernkirchen.

Antendorf — Antendorp.
Schönhagen.
Vinckenheerde.
Hoewege.
Warmbslohe.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Altebückeburg — Bückeburg. | Amt Oldendorf. |
| Bukkeberg — Buceburg. | Barksen — Barcksen. |
| Herdissen. | Bensen — Benneshusun. |
| Outhirssin. | Fischbeck — Visbeke. |
| Molendinum. | Uisbeke. |
| Beecke — Bouenbeke. | Utzenburch. |
| Bernsen — Bernessen. | Friedrichsburg — Esckedorpe. |
| Bodenengern — Botenengre. | Indago in Esckedorpe. |
| Borstel — Borstolde. | Mariae vallis. |
| Cathrinhagen — Katharinen- | Fuhlen — Fuclon. |
| hagen. | Wulen. |
| Kathernenhagen. | Heslingen — Hesslinge. |
| Caternhagen. | Höfingen — Houinghe. |
| Indago b. Katerine. | Krückeberg — Krückeberg. |
| Almesches Borstel. | Oldendorf — Oldendorpe. |
| Hamelin Borstel. | Osterthor. |
| Bulthoff. | Borchhöven. |
| Escher — Esscher. | Hemeringer Becke. |
| Haddesen — Haddeshusun. | Mühlen. |
| Hattendorf — Hadandorpe. | Gnick. |
| Westernegge. | Alte Wesser. |
| Gnick. | Wesserbrücke. |
| Kleinholtensen — Holthusen. | Pötzen — Passinchusen. |
| Kreienhagen — Kreyenberch. | Poetzen. |
| Langenfeld — Langenuelde. | Rohden — Roden. |
| Nienfeldt — Neuenfelde. | Segelhorst — Zegelhorst. |
| Redye brok. | Segelhorst. |
| Oehlbergen — Olberghe. | curia. |
| Obernkirchen — Ouerenkerken. | Stau — Stav. |
| Truncus. Probstei. | Weibeck — Wiebeke. |
| vpperhelden campus. | Welsede — Velzede. |
| Poggenhagen — Poggenhagen. | Welsethe. |
| Ranneberg — Hramnesberg. | Gimnasium. |
| Röhrkasten — Rotherkissen. | Wickbolsen — Vuigbaldeshusen. |
| Rolfshagen — Roleffshagen. | Wickboldesson. |
| Nielandt. | Zersen — Zertzen. |
| Rosehof — in Rosen domus. | Tzersne. |
| Schermbeck — Schelenbroke. | |
| Schirenbeke. | Amt Rinteln. |
| Wiersen — Wigradisen. | Ahe — A. |
| | Coverden — Nyghenhoue. |
| | Coverde. |

- Dankersen — Danckerssen.
 Deckbergen — Decbere.
 Thecher.
 Echtringhausen — Eckwarding-
 husen.
 Eddoronhusen.
 Engern — Angaria.
 Engeren.
 Ingorun.
 Hemkeren.
 Elue vtvlofe.
 Exten — Achriste.
 Eckersten.
 Molenstede.
 Keele.
 Exterfluss — Eckerste.
 Grossenwieden — Teatrum.
 Tilia.
 Vbydun.
 Widun.
 Ostehof.
 Hatteln w. — Hattelen.
 Hohenrode — Honredere.
 Honreder Marsch.
 Kloster Brede.
 Dul Brede.
 Roda.
 Kleinenwieden — Lütken-Wei-
 den.
 Withem.
 Drifftweg.
 Kohlenstedt — Koldenstede.
 Möllenbeck — Mulinpeche.
 Steinvorlinge.
 Torne.
 Tornehof.
 Wedehoue.
 Beneckenberge.
 Bremeres domus.
 Domegersee.
 Domhoff.
 Gerroldi area.
 Möllenbeck — Dusterengrund.
 Helmberteswerder.
 Henrikesberge.
 Hoffvorlinge.
 Hogenbulten.
 Overhoff.
 Lichhus.
 Nigenhagen.
 Ostersee.
 Landwehr.
 Northem w. — Northeim.
 Ostendorf — Ostendorpe.
 Othbergen w. — Autpurga.
 Othberge.
 Rinteln — New Rinteln.
 Alt Rinteln.
 Oldenrinteln.
 Rentelen.
 Rinctelen.
 Rintene.
 Bleckenstede.
 Steinwerck.
 Stidere.
 Stiftshoiff.
 Stav.
 Strid Angher.
 Teygelhus.
 Weser Angher.
 Ze Angher.
 Elve.
 Klostermolen.
 Kloster Zee.
 Klosterhof.
 Lo.
 Ostervelde.
 Roden w. — Roda.
 Rodan.
 Rodenhe.
 Rottorf w. — Rothdorpe.
 Rumbeck — Rumbeke.
 Schaumburg — Scowenberc.
 Thiergarten.

- Sedorf w. — Lachorpe.
Sedorf.
Zedorpe.
- Taubenberg — Duuenberger
wold.
- Tuttenhausen w. — Tydenhusen.
Ubinckhausen w. — Ebbing-
chusen.
- Uchtdorf — Uthdorpe.
Vpdorpe.
- Volkfen — Volkerdessen.
Wennencamp — Wendecamp.
Passenstene.
- Weserstrom — Visera.
Wisara.
Toln.
Zoll.
- Westendorf — Westerendorpe.
- Amt Rodenberg.**
- Algesdorf — Alblokestorpe.
Apelern — Apuldrun.
Teghet Hove.
Wedemhove.
Burchhoffe.
Kerckhove.
- Auefluss — Ayve.
Auhagen — Awhagen.
Awhäger Schier.
- Beckedorf — Bekedorpe.
Rysshof.
Colhasenhove.
- Buckenthaler Landwehr — Bu-
kendale.
- Dudinghausen — Didingohusen.
Dudinghauser Berg.
- Dühlholz — Dvl.
Thuliberch.
Wasserstall.
- Grosshegedorf — Hiddikestorpe.
Schelenhove.
Grossen Hiddestorff.
- Grossendorf — Enthorpe.
Groten Nendorpe.
Nianthorpe.
- Grove — Grene.
Groue.
- Helsinghausen — Helcingehusen.
Hohnhorst — Hanhurst.
Horsten — Horsten.
Voghet wischk.
- Iddensermoor — Idanhusen.
Kleinhegedorf — Hiddekes-
torpe minus.
Lutteken Hiddestorpe.
Kleinnendorf — Lutteken Neyn-
dorpe.
- Oldendorf w. — Oldendorpe.
Brocke.
Dul oldendorpe.
- Rehren — Reteren.
Reinsdorf — Remestorp.
Tejch.
- Rheinsen — Reysen campus.
Riepen — Ripen.
Rodenberg — Redenberghen.
Rodenbergerthor — Awdore.
Owenthore.
- Sachsenhagen — Sassenhagen.
Soldorf — Saltorp.
- Waltringhausen — Waltheryn-
gehusen.
Weltringehusen.
- Amt Stadhagen.**
- Bergkirchen — Berckerken.
Blyinghausen — Blidinghausen.
Brandenburg — Brandesborch.
Bruchhof — Brok.
Mirabilisbroc.
Palus domini Mirabilis.
Elmet.
- Ehlen — Eillenuelde.
Heileuelde.

